

erstellt: 16.10.2017

Arbeitsschutz leicht gemacht: Weniger sitzen

O-Ton: Bruno Zwingmann, Geschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit e. V. (Basi), 53757 Sankt Augustin

Länge: 8:07 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Richtig schwere Arbeitsunfälle sind hierzulande selten geworden. Zusammen mit den Arbeitsplätzen in der Schwerindustrie sind sie weggezogen. Doch arbeitslos wird die Basi, die Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, deshalb noch lange nicht. Am Computer wird zu lange gesessen und der Druck der heutigen Arbeitswelt haben psychische Erkrankungen häufiger gemacht.

Zwingmann antwortet auf folgende Fragen:

1. Der Kongress der A+A ist auf internationales Publikum ausgerichtet. Was macht den interessant für Gäste aus dem Ausland?
2. Meinem Eindruck nach hat sich in Sachen Arbeitssicherheit in den vergangenen 20, 30 Jahren viel getan. Sind die Probleme zusammen mit den Arbeitsplätzen verlagert worden? Welche Probleme gibt es hierzulande noch?
3. Haben sich denn die Schäden durch schwere Arbeitsbelastungen hierzulande weniger geworden oder haben sich die in andere Bereiche verlagert?
4. Das Thema Asbestsanierung ist immer noch nicht erledigt?
5. Sprechen Sie die psychischen Themen auch auf dem Kongress an?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

AA_17_Bruno_Zwingmann_Basi_OTN.mp3